

Weisheit

Erst einmal will ich mich vorstellen, mein Name ist Manuel, ich bin 20 Jahre alt und das ist, glaube ich, noch ziemlich jung. Was ich zurzeit mache oder wo ich herkomme, spielt für mich im Moment keine Rolle. Worauf ich hinaus will, ist, dass ich die Person und

das Leben, die sich hinter dem Namen verbergen, euch ein wenig beschreiben will. Und vielleicht kann ich ja mit meinem ungeduldigen, jugendlichen Leichtsinn, euch auf eine andere Art und Weise inspirieren.

Dadurch das ich noch ein klein wenig Grün hinter den Ohren bin, möchte ich so viel erfahren und lernen, wie nur möglich. Ich würde am liebsten die Weisheit aufsaugen, fressen, kaufen oder einfach nur besitzen wollen. Aber leider geht das nicht. Oder mir wurde einfach nur der Trick, der dahinter steckt, noch nicht verraten.

Ihr fragt euch sicherlich, warum macht er sich Gedanken um ein

so banales Wort wie Weisheit. Dass ist doch pure Zeitverschwendung. Und was ist Weisheit eigentlich? Wofür ist dieses bizarre Wort zu gebrauchen und in welchen Lebenssituationen ist

GEDANKEN ZUM WOCHENENDE

es überhaupt von Nutzen?

Wisst ihr, ich hätte noch tausend andere Fragen. Und am liebsten würde ich dem Dalai Lama einen Brief schreiben mit all meinen Fragen. Jedoch denke ich, er würde mir nur in Rätseln antworten, und letztlich kann das nur bedeuten, dass ich es mal wieder alleine herausfinden muss. Alleine herausfinden, vielleicht aber auch mit ein wenig Hilfe von Anderen, Fremden, Freunden, Eltern, Gott? Die einem den Weg zeigen können. Jedoch kann man diesen Weg dann nur alleine begehen.

Ich meine damit, dass man sich im Leben viel und oft, im großen und im kleinen, entscheiden

muss. Dieser Weg kann nach einer getroffenen Entscheidung entweder wunderschön, sehr schmerzhaft oder aber auch beides sein. Und wo kommt jetzt hier die Weisheit ins Spiel? Ich sage es euch, sie bündelt Wissen und Erfahrung, die mir das Tor zu

den wunderschönsten Wegen eröffnet.

Es wäre jedoch zu leicht, zu einfach, zu langweilig und auch trostlos, denn der Freie Wille und die Freie Entscheidung sind ein Geschenk Gottes. Wir können dadurch erst wirklich fühlen, Schmerz und Freude empfinden, das Leben in seiner ganzen Vielfalt sowie auch Einzigartigkeit spüren. Und es vielleicht verstehen lernen. Denn Gott ist das Leben und das Leben bin ich.

▪ **Manuel Becker**

*

Der Autor betreut zurzeit das evangelische Jugendzentrum Café Hinterhof in Neuruppin.